

## **Parkgebührenordnung im Gebiet der Kreisstadt Unna**

Aufgrund des § 6 a Abs. 6 des Straßenverkehrsgesetzes (StVG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 5. März 2003 (BGBl. I S. 310, 919) zuletzt geändert durch Artikel 6 des Gesetzes vom 17. August 2017 (BGBl. I S. 3202) und § 4 der Verordnung über Zuständigkeiten im Bereich Straßenverkehr und Güterbeförderung vom 5. Juli 2016 (GV. NRW. S. 527) i. V. m. § 38 Satz b des Gesetzes über Aufbau und Befugnisse der Ordnungsbehörden in der Fassung der Bekanntmachung vom 13.05.1980 (GV NRW S. 528), zuletzt geändert durch Gesetz vom 6. Dezember 2016 (GV. NRW. S. 1062), hat der Rat der Kreisstadt Unna in seiner Sitzung vom 13.12.2018 folgende Satzung beschlossen:

### **§ 1 Geltungsbereich**

- (1) Soweit das Parken auf öffentlichen Wegen und Plätzen nur während des Laufs eines Parkscheinautomaten oder einer sonstigen technischen Einrichtung zur Überwachung der Parkzeit zulässig ist, werden in der Kreisstadt Unna Gebühren nach Maßgabe dieser Satzung erhoben.

### **§ 2 Bewirtschaftungsräume**

In das bewirtschaftete Parken werden öffentliche Straßen, Wege und Plätze des in der Hauptsatzung der Kreisstadt Unna definierten Bereiches „Unna-Mitte“ einbezogen.

### **§ 3 Gebührenpflichtige Parkzeiten**

Parkgebühren werden in den in der Anlage dargestellten Zeiten erhoben.

### **§ 4 Höchstparkzeiten**

- (1) Auf allen Parkplätzen gilt ein Höchststeinwurf.  
Der Höchststeinwurf ist in der Anlage zu dieser Satzung festgelegt.
- (2) Die Parkdauer ist abhängig vom jeweiligen Münzeinwurf.

## **§ 5 Höhe der Parkgebühren**

Die Höhe der jeweiligen Parkgebühr ist in der Anlage dieser Satzung festgelegt.

## **§ 6 In – Kraft – Treten**

Diese Satzung tritt am **01.01.2019** in Kraft. Gleichzeitig tritt die „Parkgebührenordnung im Gebiet der Kreisstadt Unna“ vom 21.03.2013 am **31.12.2018** außer Kraft.

Unna, 14. Dezember 2018

gez. Werner Kolter  
Bürgermeister

## Anlage zur Parkgebührenordnung der Stadt Unna

### 1. Gebührenpflichtige Parkzeiten

Parkgebühren werden montags bis samstags in der Zeit von 08.00 bis 19.00 Uhr erhoben; Ausnahmen s. Punkt 5.

An Sonn- und Feiertagen ist das Parken gebührenfrei; Ausnahmen s. Punkt 5.

### 2. Höchstparkdauer

Die Höchstparkdauer ist montags bis freitags abhängig vom Münzeinwurf (max. 5,-€), am Samstag unbegrenzt; Ausnahmen s. Punkt 5.

### 3. Parkgebühren

Die Parkgebühr beträgt montags bis freitags **0,75 €** je 30 Min., Samstag **0,75 €** je Stunde; Ausnahmen s. Punkt 5.

### 4. „Brötchenticket“

Soweit die Parkzeit 20 Minuten nicht übersteigt wird auf allen gebührenpflichtigen Parkplätzen eine Gebühr von 0,10 € erhoben („Brötchenticket“). Die Kombination mit anderen Tarifen ist nicht möglich.

### 5. Sonderregelungen

#### 5.1 Parkplätze Nordring/ZIB und Massener Str.

Parkgebühr:	Mo – Fr:	1,50 €/Std.
	Sa, So, Feiertag:	0,75 €/Std.

Höchsteinwurf:	1,50 Std.
----------------	-----------

Gebührenpflichtige Parkzeit:	24 Std./Tag
------------------------------	-------------

#### 5.2 Parkplätze Kreishaus, Aspersweg, Hammer Str. und Leibnitzstr.

Parkgebühr:	Mo – Fr:	<b><u>0,60 €/Std.</u></b>
	Sa, So, Feiertag:	<b><u>0,30 €/Std.</u></b>
	Höchsteinwurf:	<b><u>2,00 €/Std.</u></b>

#### 5.3 Parkplätze Dürerstr., Holbeinstr., Ziegelstr. und Falkstr.

Parkgebühr:	Mo – Fr:	<b><u>1,20 €/Std.</u></b>
	Sa, So, Feiertag:	<b><u>0,60 €/Std.</u></b>
	Höchsteinwurf:	<b><u>4,00 €/Std.</u></b>

## **Bekanntmachungsanordnung**

Die Parkgebührenordnung im Gebiet der Kreisstadt Unna vom 14.12.2018 wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Es wird darauf hingewiesen, dass gem. § 7 Abs. 6 GO NRW eine Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) beim Zustandekommen dieser Satzung nach Ablauf eines Jahres seit dieser Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden kann, es sei denn

- a) eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt oder ein vorgeschriebenes Anzeigeverfahren wurde nicht durchgeführt,
- b) diese Satzung wurde nicht ordnungsgemäß bekannt gemacht,
- c) der Bürgermeister hat den Beschluss vorher beanstandet oder
- d) der Form- oder Verfahrensmangel ist gegenüber der Kreisstadt vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt.

Unna, den 14.12.2018

gez. Werner Kolter  
Bürgermeister

Abl.KrStUN 27 – 96 / 14. Dezember 2018